

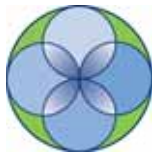


Soziale Betreuungsgemeinschaft
Miksch & Partner
GmbH & Co. KG

Haus Berghof



Sozialtherapeutische
Suchteinrichtung



Soziale Betreuungsgemeinschaft
Miksch & Partner
GmbH & Co. KG

Fachbereich Sucht

Stammhaus: Haus Berghof

Außenwohngruppe: Adaptionshaus am Erlenbach

Ambulant Betreutes Wohnen

Werkstatt Wälder



Gesund werden. Gesund bleiben. Leben ohne Sucht.

Unsere Einrichtung



Unsere Einrichtung liegt im Loßburger Ortsteil Betzweiler im nördlichen Schwarzwald, ca. 8 Kilometer östlich von Alpirsbach. Für unsere Bewohner stehen 26 Einzel- und vier Doppelzimmer sowie zwei Paarzimmer zur Verfügung.



Das Haus Berghof bietet insgesamt 36 Bewohnerplätze für alkohol- und medikamentehängige Männer und Frauen. Die Plätze verteilen sich auf zwei Wohngruppen mit 15 bzw. 16 Bewohnern und eine Förderwohngemeinschaft mit fünf Bewohnerplätzen. Verschiedene Gemeinschaftsräume, u. a. eine Bewohner-Cafeteria, Gruppenräume und ein Bewohner-Wohnzimmer, ergänzen unser räumliches Angebot.



Ankommen und Kennenlernen

Sozialtherapie



Unsere Behandlungsangebote für Sie umfassen Einzelkontakte, Gesprächsgruppen, indikative Gruppen, ergotherapeutische Maßnahmen, mentales Aktivierungstraining, tagesstrukturierende Maßnahmen (u. a. Holzwerkstatt, Montage- und Verpackungstätigkeiten, Hauswirtschaft und eine Gartengruppe). Verschiedenste Freizeitaktivitäten runden unsere Angebote ab.



Die Behandlungsziele werden mit Ihnen zu Beginn ihres Aufenthaltes im individuellen Hilfe- und Behandlungsplan erarbeitet und kontinuierlich überprüft und fortgeschrieben.

Ihre medizinische Versorgung wird durch einen Allgemeinmediziner und Fachärzte aus der Region Freudenstadt sichergestellt.



Neue Wege erkunden

Entwicklungswege



Der beschützende Rahmen und die sozialtherapeutischen Angebote unserer Einrichtung unterstützen Sie, eine Ihren Bedürfnissen und persönlichem Entwicklungsstand entsprechende Lebensform zu finden.

Nach Ihrem Aufenthalt im Haus Berghof, können Sie nach entsprechender Stabilisierung, insbesondere im Hinblick auf Ihre Suchterkrankung und Ihre psychische und somatische Befindlichkeit, eine weitere Verselbständigung im Adaptionshaus am Erlenbach anstreben. Im Anschluss kann eine Überleitung in das Ambulant Betreute Wohnen (zurzeit 30 Plätze) erfolgen.



Geborgenheit und Sicherheit in der Gemeinschaft

Adaptionshaus am Erlenbach



Das Haus am Erlenbach ist Adaptionshaus und Fachabteilung der Einrichtung Haus Berghof. Im Sinne einer Übungsphase sollen Sie auf ein selbständiges Leben außerhalb der Einrichtung vorbereitet werden. Die adaptive Phase dient der Ablösung vom stationären Betreuungsprozess als auch der weiteren Stabilisierung Ihrer Abstinenz unter erhöhten Belastungsbedingungen.

Durch ein spezielles modular aufgebautes Förderprogramm sollen Sie in einem überschaubaren Zeitrahmen auf Ihrem Weg der Selbständigkeit Anleitung und praktische Hilfen erhalten.

Anhand eines dreigliedrigen Adaptionsablaufs (Eingangs-, Aktivierungs- und Adaptionsphase) werden mit Ihnen Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten gemeinsam erörtert. In einem eigens auf Sie ausgerichteten Hilfe- und Betreuungsplan werden Maßnahmen gemeinsam beschrieben, fortgeschrieben und überprüft.

Das Angebot im Adaptionshaus am Erlenbach ist handlungsorientiert und auf die Erlangung konkreter Alltagskompetenzen bezogen. Das Zusammenleben dient Ihnen als Erfahrungs- und Lernfeld und bildet den Ausgangspunkt für eine realistische Orientierung nach außen.



Neue Ziele setzen

Ambulant Betreutes Wohnen



Das Ambulant Betreute Wohnen ist eine begleitende Hilfe für sucht- und psychisch erkrankte Menschen. Es ermöglicht Ihnen ein selbständiges Leben in Ihrer eigenen Wohnung, außerhalb einer stationären Einrichtung.

Ziel des Ambulant Betreuten Wohnens:
Sozialpädagogische Betreuungs- und Beratungshilfen unterstützen Sie, Ihre Verselbständigung und gesellschaftliche (Wieder-) Eingliederung zu fördern und zu begleiten. Sie sollen in die Lage versetzt werden, ihr Leben wieder eigeninitiativ und entsprechend ihren persönlichen Orientierungen zu organisieren und zu bewältigen.



Wieder in einem Zuhause ankommen

Werkstatt Wälde



Die Werkstatt der Sozialen Betreuungsgemeinschaft ist für 75 Mitarbeiter ausgelegt. Sie erleben hier durch die tägliche Arbeit, innerhalb eines geschützten Rahmens und unter Anleitung von Fachpersonal, ein Stück Normalität. Das Arbeitsangebot umfasst Verpackungs- und Montagearbeiten der regionalen Industrie, Arbeit mit Holz in der Schreinerei, hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Verwaltungsaufgaben.



In unserer Werkstatt wird das Ziel verfolgt, Ihnen eine sinnvolle Tagesstrukturierung anzubieten und produktiv tätig sein zu können. Durch die Anerkennung Ihrer Arbeit, kommt es zu einer erheblichen Steigerung Ihres Selbstwertgefühls. Durch gezielte Förderung und sukzessive Erhöhung der Arbeitsanforderungen, kann ein Wechsel in eine weiterführenden Trainingseinrichtung (WfbM) oder auch eine Wiedereingliederung in ein versicherungspflichtiges Arbeitsleben geschaffen werden.



Am Arbeitsleben teilhaben

Geschäftsführung und Team



Herr Uwe Nübel ist seit der Gründung im Jahre 1994 Geschäftsführender Gesellschafter der Sozialen Betreuungsgemeinschaft Miksch & Partner GmbH & Co. KG. Zu der Sozialen Betreuungsgemeinschaft gehört neben dem Suchtbereich auch eine Einrichtung für psychisch erkrankte Menschen in Alpirsbach, das Haus Grezenbühl.

Unser Mitarbeiter-Team setzt sich aus Sozialarbeitern, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten, Arbeitserzieher, Krankenschwestern und Hauswirtschaftskräften zusammen.

Die Mitarbeiter verfügen über jahrelange Erfahrungen in der Arbeit mit alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen.



Ihre Wegbegleiter

So kommen Sie zu uns



Unsere Aufnahmekriterien für Sie sind:
Vorstellungsgespräch; Bereitschaft, auf Suchtmittel zu verzichten; klinische Entgiftung; Vorlage des Aufnahmeantrages mit Sozial- und Arztbericht; aktueller Befund, dass der Bewerber frei von ansteckender Tuberkulose ist; Vorlage einer Kostenzusage (nach § 54 SGB XII) oder eigener Kostenübernahmeverpflichtung als Selbstzahler.

Anfahrt:

Aus Richtung Karlsruhe/Rastatt von der A5 über die B 462 nach Freudenstadt, von dort über die B 294 nach Loßburg, danach über Wäldle nach Betzweiler (Richtung Rottweil)

Aus Richtung Stuttgart oder Singen: A 81, Abfahrt Oberndorf, über Dornhan nach Betzweiler.

Aus Richtung Freiburg auf der B 294 durch das Elztal über Haslach, Hausach, Schiltach und Alpirsbach nach Betzweiler.

In Betzweiler folgen Sie der Beschilderung zum Haus Berghof. Die Suchteinrichtung befindet sich am Ortsrand, unterhalb des Sportplatzes.



Entscheidungen treffen



Soziale Betreuungsgemeinschaft

Miksch & Partner

GmbH & Co. KG

Haus Berghof

Sozialtherapeutische Suchteinrichtung

Hallwanger Weg 23

72290 Loßburg-Betzweiler

Telefon: 07455 - 671

Fax: 07455 - 8048

Email: info@berghof-betzweiler.de

Internet: www.berghof-betzweiler.de

Ansprechpartner:

Gesamtleitung Sucht

Astrid Rüsing

Sozialdienst

Horst Grünig